

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 9

Artikel: Wappenkunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wappenkunde

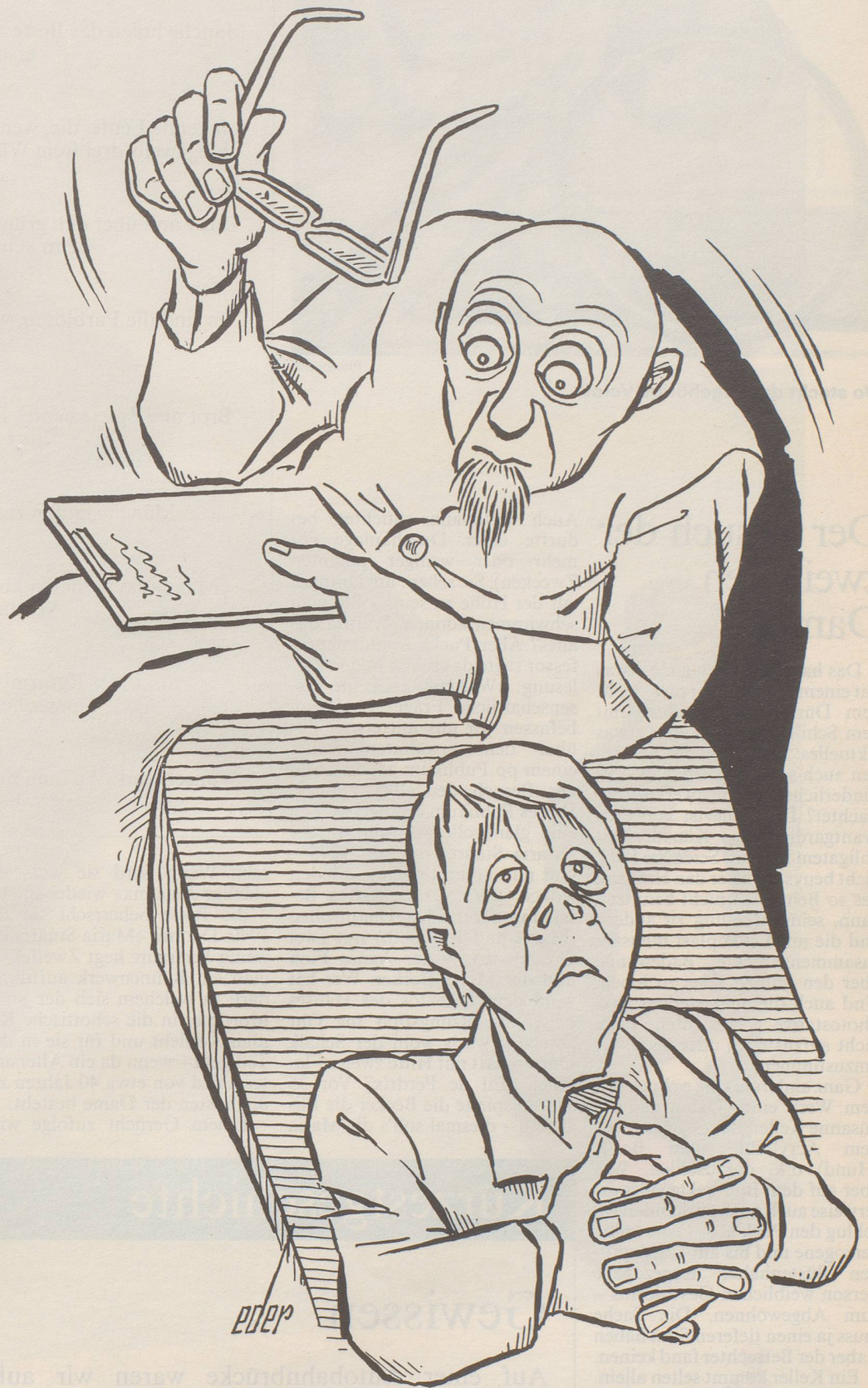
Österreichs Staatswappen besteht unter anderem aus einem Adler, der auf dem Haupt eine goldene Mauerkrone mit drei sichtbaren Zinnen trägt. Laut *Wiener Kurier* wollte ein oft nach Österreich fahrender Schweizer Automobilist wissen, was es mit dem güldenen Krönlein auf sich habe. Er fragte an sechs Zollstellen und erhielt fünf Daneben-Antworten. Am Brenner: «Glaab'n S', i hob Zeit für a so a bleede Frog?» Im tirolischen Scharnitz: «Die Krone, die wird da sei vo die Zeiten, wo Tirol no dia Graf'n g'habt hat, nit?» In Nauders, Tirol: «Die Krone bedeutet, dass mir Österreicher unser'n alten Kaiser Franz Joseph net vergessen woll'n.» Dann Walserberg, Salzburg: «Weil unser Kaiser Karl im November 1918 gar net richtig z'rucktreten is.» Im steiermärkischen Bad Radkersburg: «Wissen S', i bin no net so lang beim Bund.» Immerhin, in Tisis, Vorarlberg, erfuhr der Schweizer die Wahrheit: «Die Krone: die symbolisiert das Bürgertum.» Gino

BH von MH

Vom Auktionshaus Sotheby's in London ist Mata Harris metallener Büha, den sie als Schönheitstänzerin trug, für 1000 Pfund, nicht ganz 2840 Franken, an einen anonymen Käufer aus den Niederlanden versteigert worden. Mata Hari, die eigentlich Margarete Zelle hiess, produzierte sich unter anderm auch in Zürich: 1915 im «Odeon» am Bellevueplatz. Sie wurde 1917 in Frankreich wegen Spionagetätigkeit erschossen. thz

Schweinerei

Jüngster Skandal im Lande, dessen blaue Donau schon nach der Glykolauffäre als «Scandale grande» bezeichnet worden ist: Schweinerei mit Schweinen. Mastchemie. Der Saustall wird zum Hormontempel, die Schweinsbratwurst zur Hormonkurve. go



«Mein Problem ist, dass ich noch nie das Bedürfnis hatte, eine Sendung von «Dallas», «Denver Clan» oder aus der «Schwarzwaldklinik» anzuschauen!»